

Unterstützen Sie uns!

Werden Sie Mitglied im Förderverein

Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie uns, Begleitungen im Notfall für alle Betroffenen im Landkreis Schwäbisch Hall zu ermöglichen!

SPENDENKONTO DES FÖRDERVEREINS

Empfänger Landkreis Schwäbisch Hall
KontoNr. 5 000 029
BLZ 622 500 30
IBAN DE73 6225 0030 0005 0000 29
Institut Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim
BIC SOLADES1SHA
Verwendung KIT

Die Beitrittserklärung, sowie weitere Informationen zum Förderverein und der Arbeit des KIT im Landkreis Schwäbisch Hall erhalten Sie über die Geschäftsstelle des Fördervereins im Landratsamt.



TELEFON 0791 755-7624
info@krisenintervention-sha.de
www.krisenintervention-sha.de

DESIGN: SCREENALLEY.DE



KRISEN INTERVENTIONS TEAM im Landkreis Schwäbisch Hall

Wir sind für Sie da!

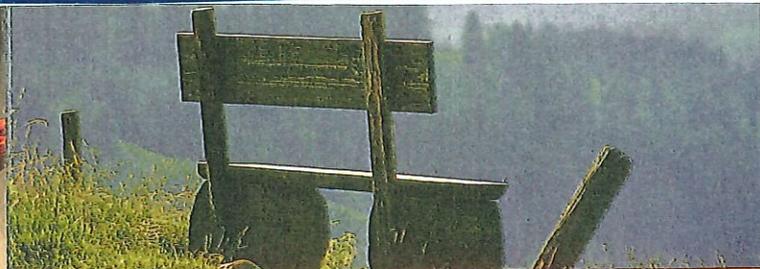


WANN KOMMT DAS KIT ZUM EINSATZ?

Unser Team kommt zum Einsatz bei

- Betreuung von Angehörigen am Unfallort
- Betreuung nach erfolgloser Wiederbelebung
- Betreuung nach Todesnachricht
- Betreuung Angehöriger nach Suizid, Suizidversuch
- Betreuung von Gewaltopfern
- Betreuung der Opfer von Haus- und Wohnungsbränden
- Betreuung der Eltern bei Kindernotfällen
- Betreuung bei Großschadensereignissen bis hin zu Katastrophen

Betreuung von Einsatzkräften der Feuerwehren und der Rettungsdienste nach psychisch belasteten Einsätzen und andere Situationen, die akute psychische Betreuung erfordern, auch Tage später, sowie präventive Angebote zur Stressbewältigung.



WAS WILL DAS KIT?

Unser Ziel ist es, Menschen in akuten, psychischen Ausnahmesituationen beizustehen. Es geht dabei um menschliche Erste Hilfe, nicht um eine therapeutische Intervention. Eingesetzt werden die speziell geschulten Helferinnen und Helfer bei Not- und Unglücksfällen:

- Verkehrsunfällen
- Gewalt- und Missbrauchshandlungen
- Tötungsdelikten
- akute Hilfe für Einsatzkräfte

Die Hilfe kann vielfältig sein. Beispielsweise durch menschliche Nähe; zuhören, reden, trösten und beten. Sie ist an keine Konfession gebunden. Aufgabe des KIT ist, soziale Netze der Betroffenen zu aktivieren und in andere Hände zu überleiten; angefangen bei Angehörigen, Freunden, Nachbarn, über Selbsthilfegruppen bis hin zu sozialen Diensten. In den allermeisten Situationen ist der Einsatz nach einem Treffen abgeschlossen. Eine therapeutisch längere Betreuung kann von unseren Mitarbeitern nicht angeboten werden.

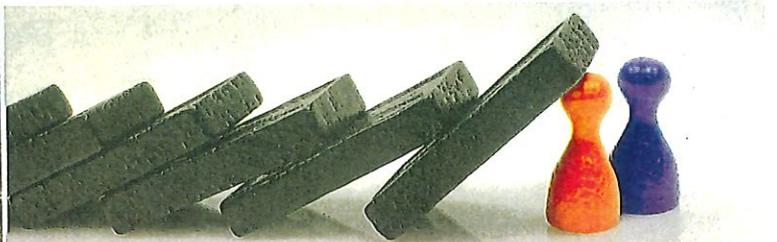


WIE FINANZIERT SICH DAS KIT?

Eine gute Ausbildung der aktiven Mitglieder ist Grundvoraussetzung für ein effizientes Hilfsangebot. Dazu kommt Beschaffung und Unterhaltung der notwendigen Ausrüstungsgegenstände (u.a. Notfallrucksack, Einsatzkleidung, Funkmeldeempfänger). Zur Finanzierung des KIT wurde 2009 der Förderverein Krisenintervention und Notfallseelsorge im Landkreis Schwäbisch Hall e.V. gegründet.

Satzungszweck des Vereins ist die ideale und finanzielle Förderung der Arbeit der Krisenintervention und Notfallseelsorge im Landkreis Schwäbisch Hall. Zur Erfüllung seiner Aufgaben ist der gemeinnützig anerkannte Verein vor allem auf Spenden angewiesen.

Die Arbeit des KIT ist ein kostenfreies Angebot, das rund um die Uhr bereitsteht. JEDER kann über den Notruf 112 das KIT anfordern!



DAS KRISENINTERVENTIONSTEAM (KIT)

Wir bestehen aus Mitgliedern der evangelischen und katholischen Kirche und verschiedenen Hilfsorganisationen im Landkreis

- Notfallseelsorge, NFS
- Freiwillige Feuerwehr, FFW
- Deutsches Rotes Kreuz, DRK
- Arbeiter-Samariter-Bund, ASB
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, DLRG
- Technisches Hilfswerk, THW.

Die eingesetzten Kräfte sind ehrenamtlich tätig und haben sich entsprechend ausbilden lassen. Ihre Bereitschaft für Andere in schweren Zeiten da zu sein, wird in individuellen Absprachen vereinbart. Dieses hohe Gut, auf Mitarbeiter von verschiedensten Organisationen zählen zu können, erscheint uns als konsequenter Weg, den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden. Wir erhoffen uns dadurch auch in personeller Hinsicht ein nachhaltiges und qualitativ abgesichertes Krisen-InterventionsTeam im Landkreis Schwäbisch Hall anbieten zu können.



AUFGABE DES KRISENINTERVENTIONSTEAM

1999 begann im Landkreis Schwäbisch Hall die Notfallseelsorge. Getragen wurde diese von den ev. und kath. Pfarrer/-innen sowie weiteren Hauptamtlichen der Kirchen im Landkreis.

Die Aufgaben bestehen unter anderem in der Betreuung von Unfallbeteiligten und -opfern, der Überbringung von Todesnachrichten gemeinsam mit der Polizei oder in seelsorgerischer Begleitung bei plötzlichen Todesfällen.

Durch zusätzliche Ausbildungen kann nun

auch den Mitgliedern der Rettungskräfte und Hilfsorganisationen vor, während und nach belastenden Einsätzen kompetente Hilfe angeboten werden.

Über den „Förderverein Krisenintervention und Notfallseelsorge im Landkreis Schwäbisch Hall e.V.“ ist es möglich, die Arbeit des KIT ideell und finanziell zu unterstützen. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.krisenintervention-sha.de

KRISEN INTERVENTIONS TEAM im Landkreis Schwäbisch Hall

Aus den Reihen der Notfallseelsorger entstand 2006 der Wunsch, ein Kriseninterventionsteam (KIT) aufzubauen. Der Hintergrund war, dass die Zahl der Notfallseelsorger gerade bei Großschadensereignissen nicht ausreichend ist, um adäquate Hilfen anbieten zu können. Ein Wunsch war es auch, dass alle Hilfsorganisationen, die im Landkreis tätig sind, im KIT vertreten sind, um auch die Betreuung der Einsatzkräfte nach belastenden Ereignissen zu ermöglichen. 2008 begann für die erste Gruppe in Schwäbisch Hall die Ausbildung PSNV „Notfallnachsorge“.

Seitdem gehen die Mitarbeiter der Notfallseelsorge und die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Hilfsorganisationen im Tandem in den Einsatz. Sie arbeiten in der psychosozialen Betreuung unmittelbar Betroffener und der psychosozialen Unterstützung von Einsatzkräften und bieten präventiv für die Hilfsorganisationen Fortbildungen im Bereich der Stressbewältigung an.

Derzeit besteht das KIT im Landkreis Schwäbisch Hall aus 60 Seelsorger/-innen der ev. und kath. Kirchen, sowie 30 Ehrenamtlichen von DRK, Feuerwehr, ASB, DLRG und THW.

Wir sind für Sie da!
www.krisenintervention-sha.de

